

Von Zal vil als Domisijus schribt  
Vn unser frowe verschidung dz  
die Zwölffboten Vn ander gottes  
fründ in ir verschidung vo lib  
Vn laijd zu mal vast wamerent  
Vn dick Vn vil wider knirrent  
Vn sinderlichen unser frowen  
mit andacht Vn mit ernst dick  
Vn vil kintend Vn sich dar Vn Zal  
vil schriechent mit aller begird  
ernst Vn andacht Dar nach wiff  
Vn Zweifel dz die selgen megt die  
bij ir gewonet hiltent den hailge  
lib fruntlichen mit vil andechtitut  
durch wüschent Vnder <sup>der</sup> hendier  
sich so dar erzagt als die sun Vn  
in dar nach in bundent in schne wiff  
tücher do wurdent gehört der engel  
gesang Vn wurdent gesehen in  
darhat manigvntlich Vn vil  
bechter erzagtent sich da Vn sel  
tum nise in liden noch ir lib in  
zerstörung miletus der bischoff vo  
Sardin schribt dz die Zwölffboten